

Anfrage des Einzelvertreters der FDP:

Warum werden die kürzlich gefälltten Ginkgo-Bäume zwischen Gütersloher Straße und am „Lönkert“ durch Ginkgos und nicht durch die gleichen neuen Baumarten, wie auch in der restlichen Hauptstraße ersetzt?

Zusatzfrage 1:

Warum erfährt die Bezirksvertretung Brackwede von dieser Maßnahme erst durch die Presse?

Zusatzfrage 2:

Was kann die Verwaltung der Politik zur geplanten beziehungsweise gegebenenfalls bereits durchgeführten Fällung von zwei Winterlinden an der Ecke Hauptstraße / „Vogelruth“ berichten?

Begründung:

Am 24.02.2023 stand in der Presse, dass für die Sanierung eines Regenwasserkanals acht Ginkgo-Bäume im Abschnitt zwischen Gütersloher Straße und am „Lönkert“ gefällt wurden. Weiterhin wurde berichtet, dass diese Bäume durch neue Ginkgos ersetzt werden sollen. Gleichzeitig wird dort im Nebensatz die Fällung von Winterlinden in der Hauptstraße Ecke „Vogelruth“ berichtet.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Brackwede, die eigentlich die ersten Ansprechpartner für solche Maßnahmen sein sollten, wurden über diese Maßnahme nicht informiert, obwohl das zuständige Dezernat in den letzten Monaten deutlich mehr Transparenz versprochen hat.

Stellungnahme des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld:

*Der aktuelle Plan für die Ersatzpflanzungen sieht vor, die Ginkgos durch Bäume der Gattung *Carpinus betulus* 'Frans Fontaine' wie auch im Bereich der neugestalteten Hauptstraße zu ersetzen. Zwischen am „Lönkert“ und Schulstraße bleiben die vorhandenen Ginkgos der Hauptstraße erhalten. In diesem Bereich sind keine Umbaumaßnahmen geplant.*

Zu Zusatzfrage 1:

*Die Maßnahme wurde in der Bezirksvertretung Brackwede seit 2019 auf der Prioritätenliste als Punkt 12 aufgeführt. Die Maßnahme ist unabhängig von dem Umbau der Hauptstraße wurde aber vorgezogen, um die Verkehrseinschränkungen für die/den Bürger*in so gering wie möglich zu halten. So kann im Zuge der Außerbetriebnahme der Stadtbahn für die Umbaumaßnahmen in der Hauptstraße, die Maßnahme mit realisiert werden. Würde die Baumaßnahme unabhängig von der Maßnahme „Hauptstraße“ durchgeführt werden, hätte dies zur Folge, dass die Hauptstraße ein weiteres Mal gesperrt werden muss und die Stadtbahn ein zweites Mal außer Betrieb genommen werden muss. Bei dieser Kanalbaumaßnahme handelt es sich um eine Maßnahme mit geringem Umfang, sodass die Bäume nicht explizit thematisiert wurden.*

Zu Zusatzfrage 2:

Im Zuge der geplanten Kanalbaumaßnahmen (Regen- und Schmutzwasserkanal) des Projektes „Umbau der Hauptstraße“ mussten die beiden Winterlinden gefällt werden. Nach Beendigung der Baumaßnahme ist eine Ersatzpflanzung mit der gleichen Baumart geplant.